

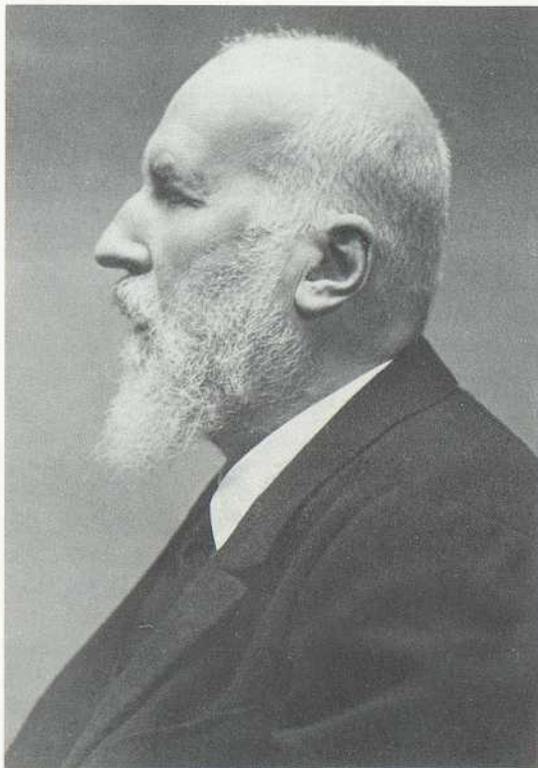
Weiter vernehmen wir, dass die Pfadfinder und Rover auf ca. 20 Berggipfeln vom Fürstensteig bis zur Mittagspitze Höhenfeuer abbrennen werden.

«Liechtensteiner Vaterland»

18. November  
Vaduz. Harmoniemusik.

Vor mir liegt die soeben herausgegebene gefällig aufgemachte Einladung unserer Harmoniemusik für ihr traditionelles Kilbikonzert, stattfindend am morgigen Nachkilbisonntag, abends 8.30 Uhr im Rathaussaal Vaduz.

«Marschbereit» (Marsch von A. Rey) nennt sich der wuchtige Einleitungsmarsch des ersten Teiles des gediegenen Programmes. Es folgen die herrlichen Melodien der «Ungarischen Rhapsodie Nr. 2» von F. Liszt, die «Mühle im Schwarzwald», Idyll von R. Eisenberg, das prächtige Potpourri aus der Oper «Faust» von Ch. Gounod und als würdiger Ausklang des Vorhergehenden der vaterländische «Liechtensteiner Marsch» von fürstl. Musikdirektor A. Büchel.



Fürst Franz I. von Liechtenstein

Der zweite Teil bringt ebenfalls eine Reihe wohlwählter, grossenteils neuinstudierter Nummern mit dem «St. Galler Marsch» von G. Heusser als Abschluss. Kein Freund einer gediegenen Musik, eines würdig-schönen Abends, lasse sich diese Gelegenheit entgehen. Und damit auch die Tanzlustigen und die Gemütlichen auf ihre Rechnung kommen, ist als dritter Teil «Tanz und gemütliche Unterhaltung» im Hotel «Adler» vorgesehen. Geht hin und amüsiert euch nach Herzenslust.

«Liechtensteiner Volksblatt»

#### Aus dem Jahresbericht 1944

Im verflossenen Jahr waren nicht viele Ausdrückungen, wie es sonst in den vorangegangenen Jahren war, welches natürlich auf die momentanen Zeiten zurückzuführen ist. Am 30. Juli war in Buchs ein Musikfest, an welchem wir auch teilnahmen und wir nach alter Väter Sitte per Fuhrwerk nach Buchs gingen, welches eine sehr schöne Sache war. In Buchs angekommen mussten wir beim Bahnhof absteigen und uns zum Umzug bereithalten. Als dann der Umzug ins Rollen kam, so mussten wir gleich mit einem Marsch beginnen, welcher mit einem rassigen Tempo vorgetragen wurde und man konnte beobachten, dass derselbe gut aufgenommen wurde. Auf dem Festplatz angekommen, wurde uns der Platz angewiesen, an welchem wir blieben, bis unser Verein an die Reihe kam, unser Stück zu Gehör zu bringen. Auf der Bühne angelangt, ging gleich die Sache los und das Stück wurde gut vorgetragen. Das bewies der grosse Applaus, welcher unserem Verein entgegengebracht wurde. Ja, man darf sagen, dass dasselbe das Beste war vom ganzen Nachmittag. Am Abend gings dann wieder per Pferdegespann nach Vaduz. Beim Löwen angekommen, wurde wieder abgestiegen und zur Marschmusik aufgestellt und bis zum Rathaus wurde gespielt. Eine andere Mitwirkung war die Denkmaleinweihung an der Schloss-Strasse des verstorbenen Fürsten Franz. An derselben waren sämtliche Gemeindevertretungen und Vereine anwesend. Es wurde von jeder Gemeinde ein Kranz niedergelegt. Im Februar kam dann die Fasnachtsunterhaltung, welche auch beim vollbesetzten Saal zur Abwick-